

PB.W-01-571 Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller*in: Franziska Brantner (KV Heidelberg)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 570 bis 578:

Batterieproduktion droht Europa den Anschluss zu verlieren. Wir werden in der EU konsequent in Klimaschutz, Digitalisierung, Forschung und Bildung investieren. ~~Dafür weiten wir den EU-Haushalt deutlich aus und statten ihn mit eigenen Einnahmen aus. Die EU soll die Einnahmen des CO₂-Grenzausgleichs erhalten. Auch die Besteuerung von Plastik und Digitalkonzernen und möglichst auch der Finanztransaktionen soll den EU-Haushalt stärken. Den neu geschaffenen Wiederaufbaufonds verstetigen wir, integrieren ihn fest in den EU-Haushalt, ermöglichen so eine demokratische Kontrolle und nutzen ihn auch dauerhaft, um in wichtige Zukunftsbereiche zu investieren, etwa gemeinsame europäische Energienetze oder ein Schnellbahnnetz.~~ Dafür wollen wir das neu geschaffene Wiederaufbauinstrument verstetigen und in ein permanentes Investitions- und Stabilisierungsinstrument unter der Kontrolle des Europäischen Parlaments überführen. Damit sollte die EU sowohl in wichtige Zukunftsbereiche investieren als auch in Krisen stabilisierend wirken können. Gleichzeitig stärken wir den EU-Haushalt indem wir ihn mit eigenen Einnahmen ausstatten. Die EU soll die Einnahmen des CO₂-Grenzausgleichs erhalten. Auch die Besteuerung von Plastik und Digitalkonzernen und möglichst auch der Finanztransaktionen soll den EU-Haushalt stärken. Wir wollen gemeinsam mit unseren europäischen Partnern den Stabilitäts- und Wachstumspakt so

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Pewny (KV Bochum); Marcel Ernst (KV Göttingen); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Julia Hildenbrand (KV Heidelberg); Jan-Lukas Schmitt (KV Waldshut); Alexander Link (KV Heidelberg); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Hannes Sturm (KV Freiburg); Sonja Rajsp (KV Rottweil); Annette Reif (KV Tuttlingen); Uwe Janssen (KV Esslingen); Cornelia Furtwängler (KV Biberach); Sybille Klenzendorf (KV Karlsruhe-Land); Hanna Heicke (KV Emmendingen); Sebastian Stölting (KV Gütersloh); David Vaulont (KV Freiburg); Claudius Rafflenbeul-Schaub (KV Düsseldorf); Maximilian Bierbaum (KV Hamburg-Mitte); Florian Kommer (KV Berlin-Neukölln); Julia Schmenk (KV Koblenz)